

Kansas City und St. Louis und durchziehen die Staaten Illinois, Iowa, Missouri, Nebraska, Kansas, Colorado, Wyoming und South Dakota. Das Netz entstand teils durch eigene Konstruktionen, teils durch Ankäufe und Konsolidierungen; am 7./11. 1900 beschloss die Vers. der Aktionäre den Ankauf der bisher gepachteten Linien in Iowa und Missouri (Kansas City, St. Joseph & Council Bluffs Railroad Company 311 engl. M., St. Louis, Keokuk & Northwestern Railroad Company 242 engl. M., Chicago, Burlington & Kansas City Railway Company 221 engl. M., Hannibal & St. Joseph Railroad Company 299 engl. M., Keokuk & Western Railroad Company 260 engl. M. und Chicago Ft. Madison & Des Moines 71 engl. M.). Im März 1901 wurde gemeinsam mit der Chicago Milwaukee & St. Paul Ry die Davenport Rock Island & Northwestern Ry, 40 engl. M. lang, erworben Sodann wurde im Febr. 1902 die Kansas City Peoria & Chicago Ry, 196 engl. Meilen u. im Juni 1902 sämtl. Bonds u. Aktien der Jacksonville & St. Louis Ry, 112 engl. Meilen angekauft. Die G.-V. v. 4./11. 1903 beschloss den Ankauf der Iowa & St. Louis Rr. Co., der Quincy Rr. Bridge, der Burlington & Western und der Winona Bridge Ry. Der Betrieb der Bahn wurde an die im Okt. 1901 neu gegr. Chicago, Burlington & Quincy Railway Co. gegen Zahlung von 7% Div. auf die Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. auf 99 Jahre verpachtet; jedoch wurde am 28./6. 1907 dieser Pachtvertrag aufgehoben, u. der Betrieb v. 1./7. 1907 von der alten Ges. (Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co.) wieder selbst übernommen. Im Dez. 1908 erwarb die Ges. § 23 657 500 von § 31 000 000 St.-A. der Colorado & Southern Ry und dadurch die Kontrolle über diese Ges.

Bahngebiet am 30./6. 1914: eigene Linien 8943,69 engl. M., gepachtete Linien 320,17 engl. M., zus. 9263,86 engl. M.

Kapital: Am 30./6. 1914: § 110 839 100 in Aktien à § 100, hiervon § 107 613 500 gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry und der Great Northern Ry Co. umgetauscht.

Umtausch der Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co.: Am 25./4. 1901 beschloss das Direktorium der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. ihren Aktionären folgendes Gebot der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co. wegen Übernahme ihrer Bahn zu unterbreiten. Für das A.-K., jedoch nicht unter $\frac{2}{3}$ des ganzen Betrages, boten die beiden Eisenbahn-Ges. 4% Schuldverschreib., welche am 1./7. 1921 zur Rückzahlung fällig sind, jedoch schon vom 1./7. 1906 ab jederzeit mit 105% zurückgezahlt werden können und die durch eine Verpfändung aller gegen diese Oblig. umgetauschten Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. bei einer Trust Company als Trustee gesichert sind. Auf jede Aktie à § 100 entfielen § 200 4% Oblig., diejenigen Aktionäre, welche einen Teil in bar wünschten, erhielten § 160 in Bonds und § 40 in bar. Die Hinterlegung der Aktien zum Umtausch in Oblig. hatte bis 20./6. 1901 zu geschehen. Nach diesem Termin wurde die Frist für die Deponierung der Aktien bis 15./7. 1901 verlängert, jedoch geschah der Umtausch für diese Aktien nur noch in Oblig. Bis 6./6. 1901 waren 96% des A.-K. zum Umtausch angemeldet u. somit das Gebot angenommen.

Bonds-Schuld: Am 30. Juni 1914: § 214 827 000, hiervon im Besitz der Ges. § 11 573 100, im Tilg.-F. angelegt § 20 654 300, als Collateral verpfändet § 31 000 u. im Besitz des Publikums § 182 568 600; hiervon C. B. & Q. Iowa Divis. Mortg. Sinking Fund 5% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 2 082 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 5 374 000, C. B. & Q. Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Sept. 1921 § 3 667 000, do. (Denver Extension) fällig am 1. Febr. 1922 § 7 310 200, C. B. & Q. Nebraska Extension Mortgage Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Mai 1927 § 21 939 000, C. B. & Q. Illinois Division $3\frac{1}{2}$ % Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 50 835 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 34 165 000, C. B. & Q. General Mortg. Bonds, fällig am 1. März 1958 § 74 895 000, B. & M. R. Rr. in Nebraska Consol. Mortgage Sinking Fund 6% Bonds, fällig am 1. Juli 1918 § 13 613 000, Republican Valley Rr. Mortgage Sinking Fund 6% Bonds, fällig am 1. Juli 1919 § 932 800, Tarkio Valley 7% Bonds, fällig am 1./6. 1920 § 22 000, Nodaway Valley 7% Bonds, fällig am 1./6. 1920 § 22 000.

5% Chicago, Burlington & Quincy Mortgage Bonds (Iowa-Div.) fällig spätestens 1. Okt. 1919 § 3 000 000. In Umlauf am 30. Juni 1914: § 2 082 000. Stücke datiert 1. Okt. 1879 à § 1000. Zinsen: 1. April und 1. Okt. Kapital und Zinsen in lawful money. Tilgung: Der Tilgungsfonds erhält jährlich $1\frac{1}{2}$ % des emittierten Nennbetrages zum Ankauf dieser Bonds bis zu 105% oder zur Rückzahlung durch Verlosung zu 105%. Sicherheit: Mortgage auf Iowa Division, Hauptlinie Burlington-Pacific Junction 270 M. und auf 16 Zweiglinien 621 M.; zusammen auf 891 Meilen, zur Rate von § 16 000 für jede fertiggestellte Meile mit einfachem Geleise und § 14 000 pro Meile für zweites Geleise. Kurs Ende 1881—1914: 103, 102, $104\frac{1}{8}$, $103\frac{3}{8}$, 99,25, 111, 108,20, 107,10, 108,10, 101,80, 103, 103,60, 103, 105,20, 105,50, 105, 108,60, 111,20, 109, 114, 112,50, 110,50, 108,50, 107,50, 110,20, 105, 102, 106,50, 103,50, 104, 103,80, 103, 102,70, 100%/. Notiert in Frankf. a. M.

4% Chicago, Burlington & Quincy Mortgage Bonds (Iowa-Div.) fällig spätestens 1. Okt. 1919 § 11 295 000. In Umlauf am 30. Juni 1914: § 5 374 000, hiervon im Portefeuille § 19 000. Stücke datiert 1. Okt. 1879 à § 1000. Zinsen: 1. April u. 1. Okt. Kapital und Zinsen in lawful money. Tilgung: Der Tilgungsfonds erhält jährlich $1\frac{1}{2}$ % des emittierten Nennbetrages zum Ankauf dieser Bonds bis zur Pari- oder zur Rückzahl. durch Verl. zu pari. Eingeführt Aug. 1880 durch L. Speyer Ellissen u. Seligman & Stettheimer. Sicherheit wie vorstehende 5% Bonds. Kurs Ende 1881—1914: 88, $84\frac{5}{8}$, 88,25, 90,50, 97,25, 98, 95,25, 94,50, 93,70, 90, 90,90, 91,60, 90, 95,95, 97,30, 93,80, 100, 102,50, 102,